

Orientierung / Nachreifung / Berufsvorbereitung

Produktionsschule Lebens.echt

Zielgruppen	Jugendliche beim Übergang von der Schule in eine (Berufs-)Ausbildung; Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 21 Jahren (bzw. 24 bei SPF, Behinderung und/oder sozialen/emotionalen Beeinträchtigungen), bei denen bisherige Ausbildungs- oder Arbeitsversuche nicht geglückt sind
Zugang	Über Jugendcoaching
Eintritt	Laufend, nach absolviertem Jugendcoaching und Meldung beim AMS
Kapazitäten	15 Plätze (9 im Bereich Gastronomie und 6 im Bereich Bau/Instandhaltung)
Beschreibung	Lebens.echt verbindet praktisches Tun in einem realen betrieblichen Umfeld mit dem Erwerb von Wissen und beruflichen Kernkompetenzen, damit die Jugendlichen den Anforderungen in der Ausbildung bzw. in ihrem künftigen Berufsfeld besser gewachsen sind.
Leistungen	<p>Die Produktionsschule besteht aus vier Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsmodule mit den Schwerpunkten Aktivierung (Einstiegshilfe), Übung (Training, berufliche Orientierung, ...) und Spezialisierung (für die spezifische Berufsausbildung) • Coaching: Coaches begleiten die Jugendlichen während der gesamten Dauer der Produktionsschule und besprechen mit ihnen laufend ihre Fortschritte • Wissenswerkstatt: In der Wissenswerkstatt wird konzentriert am Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Kulturtechniken sowie im Bereich der Neuen Medien gearbeitet (z.B. Bewerbungstraining, Lesen, Schreiben, Rechnen, usw.) • Sportliche Aktivitäten: Sport und Bewegung haben einen hohen Stellenwert bei der Produktionsschule und werden in unterschiedlichen Anforderungsniveaus angeboten (Verbesserung der Kraft, Beweglichkeit, Koordination, usw.) <p>Am Ende wird eine Produktionsschule-Zukunftsmappe übergeben.</p>
Besonderheiten	Training im gastronomischen Echtbetrieb in Küche und Service (im Rahmen der Lebensküche GmbH) sowie im Bereich Bau/Instandhaltung (im Rahmen der BAUAKademie) - Üben handwerklicher Grundfertigkeiten: z.B. Holz zuschneiden, schleifen, lackieren, Übungen im Mauern, Werkzeugkunde und eine Vielzahl an Reinigungs- und Instandhaltungstätigkeiten
Förderdauer	1 Jahr, kann ggf. verlängert werden
Stundenausmaß	16-35 Stunden pro Woche
Finanzielle Ansprüche	DLU (Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes)
Ziele	Ziel ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, versäumte Basisqualifikationen und Social Skills nachträglich zu erwerben sowie Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen und sich damit besser am Arbeitsmarkt zurecht zu finden.
Träger	Lebenshilfe Salzburg, Verein für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung
Fördergeber	Europäischer Sozialfonds, Sozialministeriumservice
Kontakt	Produktionsschule Lebens.echt Moosstr. 197, 5020 Salzburg Tel: 0664 / 83 22 793 E-Mail: lebensecht@lebenshilfe-salzburg.at

<http://www.lebenshilfe-salzburg.at/produktionsschule-lebens-echt.html>
<http://www.neba.at/produktionsschule>